

1. Zweck und Vision

Das Leitbild unseres Bildungsinstituts bildet das Fundament für unser gemeinsames Verständnis von Qualität, Professionalität und Menschlichkeit in der Aus- und Weiterbildung. Es dient allen Mitarbeitenden, Lernenden und Kooperationspartnern als Orientierungsrahmen.

Unsere Vision ist es, eine exzellente, zukunftsorientierte und wertebasierte Aus- und Weiterbildung sicherzustellen, die eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung auf fachlich hohem und menschlich zugewandtem Niveau gewährleistet. Pflege ist für uns eine essenzielle gesellschaftliche Aufgabe – sie verlangt nach Fachwissen, ethischer Haltung und Mitmenschlichkeit.

Unser Träger setzt sich gezielt für die berufliche und soziale Integration von Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen und Vermittlungshemmnissen ein. Durch individuelle Förderung, unterstützende Lernangebote und begleitende Beratung tragen wir dazu bei, Bildungsgänge zu öffnen und Lebenswege neu zu gestalten.

2. Schulprofil und Grundverständnis

Als staatlich anerkanntes Bildungsinstitut an den Neckar-Odenwald-Kliniken sind wir regional tief verwurzelt und international anschlussfähig. Unsere Ausbildung verbindet Theorie und Praxis systematisch und basiert auf einem ganzheitlichen Bildungsverständnis: Kopf, Hand und Herz arbeiten zusammen. Dies spiegelt sich auch in unserem Logo wider.

Wir verstehen uns als aktiver Teil des Gesundheitssystems und tragen zur Sicherstellung einer qualitätsorientierten pflegerischen Versorgung bei. Dabei steht die individuelle Persönlichkeitsentwicklung im Fokus – durch Räume zur Selbstreflexion, Identitätsbildung und lebenslangem Lernen. Unsere Pädagogik basiert auf einem humanistischen, ganzheitlichen Menschenbild. Bildung ist ein wechselseitiger, aktiver und reflexiver Prozess. Lernen bedeutet Entwicklung – fachlich, sozial, methodisch und persönlich.

Wir arbeiten mit:

- Eigenständig entwickelten Curricula auf Grundlage der gesetzlichen Rahmenpläne
 - Kreativen Methoden, vielfältigen Lernorten und digitalen Formaten
 - Fokus auf hermeneutisches Denken, Selbstverantwortung und berufliche Identitätsbildung
- Unsere Lehrenden verstehen sich als Entwicklungsbegleiter*innen, die professionelle Bildungsbiografien ermöglichen.

3. Kunden- und Teilnehmerorientierung

Unsere Teilnehmer stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Ihre individuelle Förderung ist ein Maßstab für unseren Erfolg. Als staatlich anerkannte Berufsfachschule orientieren wir unsere Bildungsangebote konsequent an den Bedürfnissen, Potenzialen und Lebenslagen der Auszubildenden.

Wir fördern aktiv Chancengleichheit und Diversität durch inklusive, sprachensible, barrierearme Lernangebote. Vielfalt betrachten wir als Bereicherung.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die offen für Rückmeldungen ist und gemeinsam mit den Teilnehmenden Bildungswege gestaltet. Dabei ist es unser Anspruch nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Menschen in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu stärken.

Unsere Angebote richten sich an:

- Auszubildende in Pflegeberufen
- Berufsrückkehrende und Arbeitssuchende
- Internationale Pflegekräfte und Migrant*innen
- Pflegekräfte in Um- und Neuorientierung

4. Qualitätsverständnis und kontinuierliche Verbesserung

Wir verpflichten uns zu kontinuierlicher Qualitätssicherung und Weiterentwicklung. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit als dynamisches Geschehen, das sich im Spannungsfeld von fachlichen Anforderungen, gesellschaftlichen Entwicklungen und individuellen Lernbedarfen stetig weiterentwickelt. Wir setzen auf regelmäßige Evaluation und Rückmeldung - sowohl von unseren Teilnehmenden als auch von unseren Kooperationspartnern, Praxisstellen und dem Lehrpersonal, Rückmeldungen begreifen wir nicht als Kritik, sondern als Chance zur Weiterentwicklung. Unsere internen Prozesse und unser didaktisches Handeln prüfen wir regelmäßig auf Wirksamkeit, Praxisrelevanz und Teilnehmerorientierung. Dabei fließen aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse, gesetzliche Vorgaben sowie Impulse aus der Praxis in die Gestaltung unserer Angebote ein.

Das Leitbild wird regelmäßig vom Qualitätsmanagementteam überprüft und – wenn notwendig – weiterentwickelt. Es ist für alle Mitarbeitenden verbindlich und wird intern wie extern kommuniziert.

5. Ausrichtung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben (z. B. Pflegeberufegesetz) sowie an aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen – insbesondere dem demografischen Wandel und der Multimorbidität pflegebedürftiger Menschen.

Zur Stärkung der Fachkräftebasis setzen wir auf:

- Öffentlichkeitsarbeit und Fachkräftemarketing
- Kooperative Lernorte in stationären, ambulanten und spezialisierten Einrichtungen
- Vermittlung digitaler, interdisziplinärer und kommunikativer Kompetenzen
- Begleitung beim Übergang ins Berufsleben und Förderung der Anpassungsfähigkeit

Unsere Absolvent*innen sind national und international anschlussfähig, reflektiert, teamfähig und bereit, Verantwortung für die Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen zu übernehmen.

6. Verhältnis zu Mitarbeitenden und Partnern

Unsere Mitarbeitenden sind qualifiziert, motiviert und werden regelmäßig weitergebildet. Sie sind das Fundament unseres Bildungserfolgs – durch ihr Engagement, ihre Fachlichkeit und ihre pädagogische Haltung prägen sie die Qualität unserer Bildungsarbeit entscheidend mit.

Wir schaffen für unsere Beschäftigten ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Respekt, fachlichem Austausch und individueller Förderung geprägt ist. Fort und Weiterbildung, kollegiale Beratung und die aktive Beteiligung an schulischer Weiterentwicklung sind für uns selbstverständlicher Bestandteil einer lernenden Organisation. Mit Fachschulen, Trägern, Behörden, Netzwerken und weiteren Bildungspartnern streben wir langfristige Kooperationen an, die zum Austausch von Wissen, zur Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote und zur Stärkung der Pflegeausbildung insgesamt beitragen. Durch gemeinsame Evaluationen sichern wir Qualität und fördern einen gemeinsamen Bildungsauftrag.

7. Gesellschaftliche Verantwortung/ ESG-Aspekte

Als Bildungsinstitut für Gesundheits- und Krankenpflege an den Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH übernehmen wir Verantwortung – für Menschen, für die Gesellschaft und für kommende Generationen. Unsere Arbeit ist eingebettet in ein ethisches Selbstverständnis, das soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und transparente Organisationsführung als zentrale Leitlinien begreift.

Wir verpflichten uns zur Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Alter. Wir fördern Vielfalt und Teilhabe in unseren Bildungsangeboten – sowohl bei unseren Teilnehmenden als auch bei unseren Mitarbeitenden. Im Sinne der ESG – Kriterien verpflichten wir uns zu einem ressourcenschonenden und umweltbewussten Handeln im Alltag. Dies umfasst die digitale und papierarme Gestaltung unserer Abläufe, einen bewussten Umgang mit Energie und Materialien sowie die Förderung ökologischer Verantwortung im Denken und Handeln unserer Teilnehmenden. Wir verstehen Governance als Transparenz, Verantwortung und Partizipation. Unser Handeln ist geprägt von klaren Strukturen, verlässlichen Prozessen und offener Kommunikation. Dabei beziehen wir Mitarbeitende, Teilnehmende und Partner aktiv in Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse ein.